

Versatel betreibt Datennetz für die Beyersdorf-Gruppe

Breitbandige Anbindung von fünf Standorten über DSL-Zugänge

Für die in Flensburg ansässige Beyersdorf-Gruppe, einem führenden Gebäudedienstleister in Schleswig Holstein, betreibt Versatel ein leistungsfähiges Firmennetz, welches vorwiegend zur Datenkommunikation genutzt wird. Die Unternehmensstandorte in Husum, Neumünster, Rendsburg, Schleswig und Tornesch werden über das MPLS-Netz von Versatel an das Flensburger Haupthaus von Beyersdorf angebunden. Darüber hinaus steht für den Datentransfer an der Zentrale in Flensburg eine Breitbandverbindung zur Verfügung.

„In Schleswig Holstein ist Versatel auf Grund seiner engmaschigen Infrastruktur der führende alternative Anbieter für Sprach-, Daten- und Internetdienste und war somit für unser Unternehmen der erste Ansprechpartner bei der Umsetzung unseres neuen Kommunikationskonzeptes. Ein weiterer Vorteil: Die Versatel-Niederlassung in Flensburg garantiert kurze Dienstwege; schnelle Reaktionszeiten und letzten Endes eine maximale Verfügbarkeit der von uns genutzten Produkte“, betont Thomas Müller, Geschäftsführer der Beyersdorf Dienstleistungen GmbH & Co. KG.

Seit über 50 Jahren sorgt die Beyersdorf-Gruppe im hohen Norden für „klar Schiff“ und saubere Verhältnisse. In zahlreichen Städten Schleswig Holsteins sowie im südlichen Dänemark bietet das Unternehmen speziell für Firmenkunden Rundum-Dienstleistungen in den Bereichen Gebäudereinigung, Gartenpflege und – passend zur kalten Jahreszeit – Winterdienste an. Hierbei hat sich das Unternehmen einen „blitzsauberen“ Ruf als kompetenter und zuverlässiger Geschäftspartner erworben. Inzwischen beschäftigt die Unternehmensgruppe an sieben Standorten in Norddeutschland und einer Dänischen Dependence über 1.600 Mitarbeiter.

Reibungslose Zusammenarbeit

Versatel waren die Anforderungen, die die Beyersdorf-Gruppe an seine Kommunikationsplattform stellt, bereits im Vorfeld bekannt: Seit 2007 versorgt Versatel das Unternehmen mit leistungsfähigen Sprachdiensten. Vor allem die reibungslose Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren gab bei der Auftragsvergabe für das neue Datennetz den entscheidenden Ausschlag. Aber auch das technische Realisierungskonzept von Versatel konnte überzeugen. Im Vergleich zum bislang genutzten Datendienst bietet das neue Firmennetz von Versatel ein Maximum an Datensicherheit, weil die Verbindungen nicht länger über das öffentliche Internet, sondern über das besonders geschützte und abgesicherte MPLS-Netz des Telekommunikationsanbieters geschaltet werden.

„Firmennetze auf IP-VPN-Basis galten lange Zeit als ein exklusives, aber auch extrem kostspieliges Premium-Produkt für das Großkundengeschäft. Dieser Neuauftrag zeigt jedoch, dass dieser Netzwerktyp auch für mittelständische Unternehmen äußerst attraktiv ist. Insbesondere die breitbandige Erschließung der Unternehmensstandorte über DSL macht IP-VPNs preislich interessant. In diesem Zusammenhang hat sich Versatel als Full-Service-Anbieter positionieren können, der

versatel

seinen Kunden eine enorme Bandbreite an Sprach-, Daten- und Access-Produkten aus einer Hand anbieten kann“, kommentiert Hai Cheng, Vertriebsvorstand der Versatel AG.